

Landeshauptstadt München, Direktorium,
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

Mitglieder des Bezirksausschuss 12
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse,
Bürgerinnen und Bürger

Vorsitzender
Patric Wolf

Privat:
089 3610 2627
ba12@patric-wolf.de

Geschäftsstelle:
Tal 13, 80331 München
Telefon: +49 89/ 159 86 88 55
Telefax: +49 89/ 159 86 88 15
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

BA-Homepage: www.ba12.org

München, 28.07.2022

Protokoll

der öffentlichen Sitzung des Bezirksausschusses 12 Schwabing-Freimann

am Dienstag, den 26.07.2022, um 19.30 Uhr,
im Freizeittreff Freimann, Burmesterstraße 27, 80939 München

Sitzungsbeginn: 19:32 Uhr
Sitzungsende: 22:19 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Patric Wolf, BA-Vorsitzender
Schriftführer: Herr Christoph Frisch, BAG-Mitte

BA-Mitglieder: siehe Anwesenheitsliste (17 BA-Mitglieder vor Ort – 8 virtuell zugeschaltet)
Gäste: siehe Gästeliste

A. Allgemeines

- A.1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss über zu behandelnde Anträge und die endgültige Tagesordnung**
Der Vorsitzende, Herr Wolf, begrüßt die anwesenden Bürgerinnen und Bürger und Vertreter der Presse. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.
Herr Wolf stellt den Anwesenden die Themen der Nachtragstagesordnung vor. Zusätzlich sollen noch die TOPS F.4.9 und F.4.10 in der Sitzung diskutiert werden. Dagegen regt sich kein Widerspruch.
Abstimmungsergebnis: Der Tagesordnung wird, mit den Ergänzungen aus der Nachtragstagesordnung, einstimmig zugestimmt.
- A.2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung**
Dem Protokoll der Sitzung vom 28.06.2022 wird einstimmig zugestimmt.
- A.3. Kurzbericht des Vorsitzenden und allgemeine Themen**
Herr Wolf berichtet, dass der BA 12 bis Osten 2023 im Interim des Oskar-von-Miller-Gymnasiums tagen kann. Es ist nun möglich, Protokolle der virtuellen Arbeitsgruppen während der Corona-Pandemie abzurechnen. Antworten der Verwaltung auf BA-Anträge

sollten ungeschwärzt in Alfresco verfügbar gemacht werden. Herr Wolf blickt auf die beiden Bürgerversammlungen im Juli zurück. Dabei wurden keine großen und bisher vom BA unbearbeiteten Themen angesprochen. Der Informationsaustausch zwischen Bürgerschaft und Bezirksausschuss funktioniere.

A.4. Berichte

A.4.1 Bericht aus dem Stadtrat, Lars Mentrup

Herr Mentrup berichtet über die kommende Vollversammlung des Stadtrates. Es stehen zwei Referentenwahlen (Baureferat und IT-Referat) an. Die Zweite Stammstrecke sei weiterhin ein wichtiges Thema, Bund & Freistaat stehen in der Verantwortung. Durch die Verzögerungen werden auch die Projekte der U26 und U9 gefährdet. Für den Streckbetrieb der Atomkraftwerke (z.B. Isar 2), müsste die Bundesregierung Gesetze ändern. Offene Fragen gibt es noch bezüglich verschobenen Reaktorkontrollen, unklaren Haftungsfragen und fehlendem Personal. Von Seiten der Landeshauptstadt würden keine Steine bei einem Weiterbetrieb von Isar 2 in den Weg gelegt. Es sollen neue Planungen für die Trambahn Nordtangente (TNT) erfolgen. Mehrere Varianten sollen durch das Mobilitätsreferat und MVG geprüft und diskutiert werden. Hierfür wird ein Untersuchungsauftrag durch den Stadtrat in Auftrag gegeben. Für das Apassionata Gelände in Fröttmaning soll untersucht werden, ob dort ein Trambahn- und/oder Bus-Depot errichtet werden kann.

Zusätzlich soll eine Mischnutzung (Kunst, Kultur & Sport) untersucht werden. Die Erbpacht für das Apassionata-Gelände läuft noch bis 2028. Grundlage hierfür ist jedoch die überwiegende Nutzung durch Pferde-Shows. Herr Mentrup dankt Herrn Wolf für Vorbereitung und Betreuung der Hybrid-Sitzung.

A.4.2 Bericht aus Freimann

Herr Benicke berichtet über ein Treffen mit dem ESV Freimann und Herrn Wolf. Die schwierigen Eigentumsverhältnisse der Sportplätze gefährden die Zukunft des Sportvereins. Im Herbst soll das Thema wieder aufgegriffen werden. Aus der Auensiedlung kommen keine negativen Rückmeldungen zur Parkplatzsituation während des Freitagsgebets in der Moschee. Der Stromverteiler am St-Nikolaus-Platz funktioniert und wurde beim Straßenfest genutzt.

A.5. Fragen an die Polizei

A.6. Anträge

Eilantrag, Neubaustrecke „Tram-Nordtangente“

Frau Wiepcke stellt ihren Antrag vor. In der Leopoldstraße treffen zahlreiche Nutzungswünsche bei begrenztem Raum aufeinander. Es sollten alternative Varianten diskutiert und geprüft werden, um eine bessere Verbindung zwischen Ost und Westen herzustellen (Brückenschlag). Frau Wiepcke bittet um Unterstützung für Ihren Antrag. Herr Wolf erläutert die Streckenvariante mit einem Kartenausschnitt. Frau Föst-Reich lobt den Antrag. Frau Farkas gibt zu bedenken, dass ein Tunnel-Neubau unter dem Englischen Garten nicht zu erwarten sei. Aus Sicht von Frau Epple soll der Antrag verhindern, dass der PKW-Verkehr in der Leopoldstraße eingeschränkt wird. Dafür solle der ÖPNV umgeleitet werden. Frau Epple bevorzugt die Führung der Trambahn-Tangente über die Leopoldstraße mit Verbindung zur Tram 23. Herr Wolf erklärt, dass der Antrag ein Prüfauftrag an Verwaltung sein sollte. Für Herrn Mentrup ist eine Verbindung zwischen Scheidplatz und dem Tucherpark bzw. Effnerplatz kaum realisierbar. Ein großes Problem sieht er bei der John-F.-Kennedy-Brücke. Für den Antrag müsste die Brücke verbreitert werden, oder es müssten Fahrspuren gestrichen werden. Eine Tangente durch den Englischen Garten, auf der Route der bisherigen Buslinie, sei leichter realisierbar. Herr Lederer-Piloty sieht im Antrag einen realistischen Vorschlag. Er sei voraussichtlich kostengünstiger und vermeide große Eingriffe in Leopold- / Martiusstraße und Englischer Garten. Frau Wiepcke wirbt dafür, neue Planungen zuzulassen. Damit solle nichts verhindern werden, sondern neue Lösungen

gefunden werden. Trambahn und der motorisierte Individualverkehr könnten in Leopoldstraße nur schwierig gemeinsam realisiert werden. Herr Pascoe bevorzugt eine Verbesserung der geplanten Trasse durch die Leopoldstraße. Die Prüfung der neuen Trasse sei mit sehr hohem Aufwand verbunden. Man habe sich bereits auf eine Route festgelegt, daher sollte diese Trasse optimiert werden. Herr Benicke fordert, dass Zeit und Geld in die Hand genommen werde, um eine gute Lösung zu finden. Dabei sollte über den Tellerrand der bisherigen Planungen geblickt werden. Herr Mentrup schlägt vor, eine Simulation der zu erwartenden Verkehrsströme in der Leopoldstraße abzuwarten. Die Umsetzung einer komplett neuen Route würde zu lange dauern, daher sollten die derzeitigen Planungen verbessert werden. Herr Nürnberger sieht die vorgeschlagene Route als wenig attraktiv an. Die Münchner Freiheit werde abgehängt und eine Verbindung nach Osten müsste den Umweg über den Scheidplatz nehmen. Herr Sertl fordert, die derzeitigen Kapazitäten der Leopoldstraße zu erhalten. Eine neue Tramtrasse oder ein Radschnellweg auf Leopoldstraße seien nicht sinnvoll. Frau Piloty stellt einen Antrag auf Schließung der Rednerliste. Da keine Gegenrede erfolgt, wird der Geschäftsordnungsantrag von Frau Piloty angenommen.

Beschlussvorschlag: Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: Dem Eilantrag wird knapp mehrheitlich zugestimmt. (15-11)

A.7. Entscheidungen

A.8. Anhörungen

(N)A.8.1 Satzungsgemäße Rechte der Bezirksausschüsse bei der Vorbereitung der Bauleitplanung und der Festlegung von Planungszielen stärken, Antrag Nr. 20-26 / B 04087 des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 16 Ramersdorf-Perlach vom 02.06.2022

Beschlussvorschlag Piloty: Zustimmung zur Verwaltungsvorlage. Gutachten, im Vorfeld der Planungen, sollten erst von Fachkräften und Experten geprüft werden.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

A.9. Unterrichtungen

A.10. Sonstiges

A.10.1 Bildung eines Ferienausschusses für die Sitzung am 30.08.2022

- Benennung der Mitglieder
- Wahl der/des Ferienausschussvorsitzenden
- Vertretungsregelung

Herr Wolf schlägt als Größe für den Ferienausschuss 15 BA-Mitglieder vor. Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

Als Vorsitzender des Ferienausschusses wird Herr Wolf vorgeschlagen. Herr Wolf erhält 17 Ja-Stimmen und wird somit zum Vorsitzenden des Ferienausschusses gewählt.

Die Fraktionen benennen folgende Mitglieder des Ferienausschusses
Grüne: Frau Steinheimer, Herr Bauernschmid, Frau Wißmiller, Frau Farkas und Herr Nürnberger.

CSU: Herr Wolf, Herr Lihotzky, Herr Benicke und Frau Wiepcke

SPD: Frau Piloty, Herr Nirschl, Frau Weinzierl und Herr Lederer-Piloty

FDP: Herr Bergmann

Freie Grüne: Herr Dr. Howe

Alle Fraktionen benennen alle übrigen Fraktionsmitglieder, in alphabetischer Reihenfolge, als Ersatzmitglieder zum Ferienausschuss.

(N)A.10.2 BA-Sitzungstermine 2023

Beschlussvorschlag: Zustimmung. Die Unterausschüsse im Februar werden um eine Woche vorverlegt (KW 7). um eine Kollision mit dem Faschingsferien zu vermeiden.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

***Der BA 12 beginnt in seiner Sitzung mit dem Tagesordnungspunkt E –
Bildung, Soziales und Budget***

B. Unterausschuss Stadtplanung, Architektur und Wohnen (SAW)

B.0. Präsentationen

B.0.1 Vorentwurfsplanung zur ersten Teilfläche der zukünftigen öffentlichen Grünfläche Neufreimann (ehem. Bayernkaserne) – im Unterausschuss am 20.07.2022
- die Präsentation wird in der Sitzung des Ferienausschusses vorgestellt -

B.1. Anträge

B.1.1 Begrünung des Schornsteins am Gaskraftwerk Freimann

Beschlussvorschlag: Zustimmung.

Herr Sertl gibt zu bedenken, dass die geplante Begrünung im Sommer vertrocknen könnte. Zudem sollte die ursprüngliche Form der Architektur erhalten werden (analog zum U-Bahnhof Giselastraße).

Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

B.1.2 Auslobung eines Architekturpreises mit der TU München, Großflächiger, vernetzter Ausbau erneuerbarer Energie in Industriegebieten und gute Architektur dürfen kein Widerspruch sein

Beschlussvorschlag: Der Antragstext soll dahingehend angepasst werden, dass nicht das Missverständnis entsteht, der BA 12 würde selbst mitfinanzieren. Mit dieser Anpassung empfiehlt der UA mehrheitlich die Zustimmung.

Herr Sertl schlägt vor, eine kurzfristige Hilfe für Preissteigerungen bei Gas- und Strom zu etablieren. Herr Wolf entgegnet das eine akute Hilfe nicht durch Landeshauptstadt erfolgen könne.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit deutlicher Mehrheit zugestimmt.

B.2. Entscheidungen

B.2.1 Hohenzollernstraße 11

a) Erweiterung bzw. Änderung der bereits bestehenden Freischankfläche

b) Antrag für einen Schanigarten in der Parkbucht vor dem Lokal (April bis Oktober)

Beschlussvorschlag:

a) Ablehnung der Erweiterung der Freischankfläche, da durch den Parkscheinautomaten eine Engstelle entstehen würde. Außerdem ist der Gehweg bereits jetzt überlastet.

b) Der UA empfiehlt mehrheitlich die Zustimmung zu diesem Schanigarten, empfiehlt jedoch dringend eine wissenschaftliche Studie zu den Auswirkungen auf die Verkehrs- und Parksituation in den umliegenden Straßen in dem Genehmigungszeitraum (Sommer 2022) im Vergleich zu davor und unmittelbar danach. Der UA wird im November 2022 eine BA-interne Strategie entwerfen, wie der BA 12 mit den Schanigärten ab 2023 grundsätzlich umgehen möchte. Hintergrund ist die mangelnde Gestaltungsmöglichkeit durch die Behauptung einer gebundenen Entscheidung.

Abstimmungsergebnis:

a) Eine Erweiterung der Freischankfläche wird einstimmig abgelehnt.

b) Dem Schanigarten wird mit großer Mehrheit zugestimmt.

B.2.2 Antrag für einen neuen Christbaumverkaufsplatz, Leopoldstraße 250 / Ecke Otl-Aicher-Straße (Grünanlage)

Beschlussvorschlag: Zustimmung, mit dem Zusatz, dass eine offizielle Sammelstelle für Christbäume an diesem Standort geschaffen werden soll.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

B.2.3 Gertrud-Grunow-Straße 36

Erweiterung einer bereits bestehenden Freischankfläche

Beschlussvorschlag: Zustimmung zur Erweiterung.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

B.3. Anhörungen

B.3.1 Grasmeierstraße 8

Neubau von vier Reihenhäusern mit 2 Duplexgaragen

Beschlussvorschlag: Der UA lehnt die Bebauung in der vorgelegten Form ab und fordert eine Umplanung, die den Erhalt des großen und ortsbildprägenden Bergahorns (Baum Nr. 16) ermöglicht.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

B.3.2 Heidemannstraße

Neubau eines Wohnhauses (7 Geschosse) mit einem 12-geschossigen Hochpunkt sowie 2 integrierten Kindertagesstätten, 2 Büros / Ateliers auf einem Untergeschoss mit Tiefgarage

Beschlussvorschlag: Die Nicht-Wohnnutzung in den Erdgeschossflächen an der Ringstraße soll sich auch in der Fassadengestaltung abbilden: Konkret sollen schaufensterartige große Öffnungen vorgesehen werden, um eine spätere gewerbliche Nutzung (auch für Einzelhandel) möglich zu machen. Ohne Schaufenster sind Läden nur schwer denkbar. Unter diesen Voraussetzungen empfiehlt der UA die Zustimmung. Frau Föst-Reich kritisiert die eintönige Architektur und wünscht sich eine eindeutiger Forderung nach Schaufenstern. Frau Piloty sieht die Fassadengestaltung ebenfalls kritisch, jedoch kam der Investor mit der Gestaltung der Erdgeschoss-Zeile dem BA zumindest etwas entgegen. Große bodentiefe Ladenfenster seien sinnvoll. Wenn der Bezirksausschuss jedoch ablehne, sind geringere Gestaltungsmöglichkeiten zu erwarten.

Herr Nürnberger lehnt die Planungen ebenfalls ab, da keine Schaufenster und keine PV-Anlage am Hochpunkt geplant sind.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird knapp mehrheitlich zugestimmt. (13-12). Frau Piloty wird mithelfen, eine Stellungnahme an die Lokalbaukommission zu formulieren.

B.3.3 Bauernfeindstraße 6

TEKTUR - Neubau 3er Wohngebäude (43 WE) mit einer Tiefgarage sowie Aufstockung 3er Gebäude (15 WE) mit Mobilitätskonzept (Bauernfeindstr. 6-22 / Burmesterstr. 11-15)

Beschlussvorschlag: Zustimmung.

Herr Nürnberger kritisiert, dass neue Baumfällungen geplant sind. Daher sollten die Pläne so verändert werden, dass keine zusätzlichen Bäume gefällt werden müssen.

Abstimmungsergebnis: Die Tektur wird knapp mehrheitlich abgelehnt.

(N)B.3.4

Bebauung des Baugebiets MU 1 (7) in Neufreimann (ehem. Bayernkaserne):

Genehmigung des gemeinsamen vorläufigen Nutzerbedarfsprogramms (Alten- und Service-Zentrum, Nachbarschaftstreff, BildungsLokal, Stadtteilzentrum der Münchner Volkshochschule, Stadtteilbibliothek der Münchner Stadtbibliothek), Umsetzung des Eckdatenbeschlusses vom 27.07.2022 (KOMR-24),

„Bürgersaal“ im Neubaugebiet der ehemaligen Bayernkaserne, BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 00569 des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 12 - Schwabing-Freimann vom 14.07.2020, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06981

Beschlussvorschlag von Herrn Trischler: Diese zentralen sozialen Einrichtungen für Neufreimann sollten vom gesamten Bezirksausschuss intensiv diskutiert werden. Eine effektive Anhörungsfrist von nur drei Werktagen ist nicht ausreichend. Daher sollte die Diskussion im September (Vollgremium) erfolgen. Die zentrale Trägerschaft könnte sich als schwierig erweisen (1. Punkt der Stellungnahme). Ein Bürgersaal für Neufreimann ist wichtig (2. Punkt). Moorvilla und Metropoltheater sind weit weg und ungünstig zu erreichen. Flächen in den Schule sind oftmals schwierig zu organisieren, zudem ist der Zugang für die Öffentlichkeit oft nicht gewährleistet. Vieles ist von der Zustimmung der Schulleitung und des Hausmeisters abhängig. Es sollten zumindest einige

Volkshochschul-Angebote im Carl-Orff-Bogen sollten erhalten bleiben (3. Punkt). Frau Weinzierl weist darauf hin, dass Versammlungsräume in Schulen den städtischen Sparwängen zum Opfer fallen könnten. Frau Ruzicka sieht die zentrale Trägerschaft der integrierten Einrichtungen, auch vor einem juristischen Hintergrund, kritisch. Nur wenige Anbieter kommen hierfür in Frage. Frau Steinheimer sieht ein Grundangebot der Volkshochschule für die Grusonsiedlung als wichtig und erhaltenswert an. Herr Benicke dankt Herrn Trischler für die Stellungnahme. Ein größerer Saal wäre auch für private Feiern (z.B. Hochzeiten) wichtig. Herr Wolf dankt ebenfalls Herrn Trischler. Eine Fristverlängerung wäre wichtig. Herr Mentrup wird sich für eine Fristverlängerung auf Stadtrats-Ebene einsetzen.

Abstimmungsergebnis: Der geänderten Stellungnahme von Herrn Trischler wird einstimmig zugestimmt. Zunächst soll jedoch eine Fristverlängerung erzielt werden.

B.4. Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern

B.5. Unterrichtungen

B.5.1. Erledigte BA-Anträge und BV-Empfehlungen

B.5.1.1 Neugestaltung Ernst-Toller-Platz, BA-Antrag vom 29.03.2022

B.5.2. Sonstige Unterrichtungen

B.5.2.1 Genehmigung von Modernisierungsmaßnahmen, Bismarckstraße 19

B.5.2.2 Erhaltungssatzungen nach § 172 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB, Gutachterliche Stellungnahme zum Erhaltungssatzungsrecht der Landeshauptstadt München, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06680

B.5.2.3 Region ist Solidarität. Gerechter Ausgleich von Lasten und Nutzen im interkommunalen Dialog; Ergebnisbericht „Gespräche über Stand und Perspektiven interkommunaler Kooperation in der Region München“, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06740

B.5.2.4 Erlass von Erhaltungssatzungen nach § 172 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB in den Stadtbezirken 04 (Schwabing West) und 12 (Schwabing-Freimann), Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06395

B.5.2.5 Mehr Bademöglichkeiten in München schaffen
Bauleitplanung für den Bereich Freisinger Landstraße (östlich), Sondermeierstraße (westlich), zwischen Floriansmühlstraße und Flurstück Nr. 548/8, Gemarkung Freimann, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00336

B.5.2.6 Genehmigung von nicht-baugenehmigungspflichtigen Modernisierungsmaßnahmen, Echinger Straße 1a/15a/15c (Erhaltungssatzung "Alte Heide")

C. Unterausschuss Kultur und Budget (KuB)

C.1. Anträge

(N)C.1.1 Beschilderung zur Heilig-Kreuz-Kirche in Fröttmaning
Herr Trischler empfiehlt den Antrag zu vertagen, um mit der Kirchenverwaltung die Pläne vorab besprechen zu können.
Der Antragsteller stimmt einer Vertagung in Ferienausschuss zu.

C.2. Entscheidungen

C.2.1 Stadtbezirksbudget
Antragsteller: Mutheki - Musik-Theater-Kinder e.V.
Projekt: Monacorona Konzertreihe 2022 vom 23.07. - 31.12.2022
Beantragter Zuschuss: 6.081,60 €

Beschlussvorschlag: Es wird ein hoher Geldbetrag für drei Konzerte gefordert, deshalb plädiert der UA einstimmig für 2.400,00 €

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- C.2.2 Stadtbezirksbudget
Antragsteller: Seidlvilla-Verein e.V.
Projekt: Seidlvilla-Sommernachmittag am 09.07.2022
Beantragter Zuschuss: 1.047,60 €
Beschlussvorschlag: Die Veranstaltung hat zwar schon stattgefunden, aber der Antrag ist zu spät bearbeitet worden, deshalb sind wir bereit zu entfristen. Der UA stimmt einstimmig für die volle Summe.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.
- C.2.3 Stadtbezirksbudget
Antragsteller: Theatergruppe Heidekraut e.V.
Projekt: Theateraufführung "Infizierende Gefühle - eine szenische Collage" im Oktober/November 2022
Beantragter Zuschuss: 4.000,00 €
Beschlussvorschlag: Da die Veranstaltung teilweise in Pasing stattfindet, regen wir an, dass Heidekraut auch in Pasing einen Antrag für eine Teilsumme stellt. Der UA stimmt einstimmig für eine Förderung mit 2.500,00 €.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.
- C.3. Anhörungen**
- C.3.1 Einweihung eines Erinnerungszeichens am 12.10.2022 in der Königinstraße 69
Beschlussvorschlag: Zustimmung.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.
- C.4. Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern**
- C.4.1 Aktuelle Situation in den Domagkateliers, Verlängerung der Belegung
Beschlussvorschlag: Der UA unterstützt den Brandbrief der Künstler um Verlängerung des Aufenthalts wegen coronabedingter Ausfälle.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.
- C.5. Unterrichtungen**
- C.5.1. Erledigte BA-Anträge und BV-Empfehlungen**
- C.5.2. Fortführung von Gaststättenbetrieben**
- C.5.3 Sonstige Unterrichtungen**
- C.5.3.1 Zwischenbericht, Budgetantrag "München in den 1950er Jahren"
- C.5.3.2 Stadtbezirksbudget, Verwendungsnachweise
- C.5.3.3 Genehmigung, Theater vor der Haustür - Plan H am 15.07.2022, Kaiserplatz
- D. Unterausschuss Umwelt-, Baum- und Klimaschutz (UBK)**
- D.1. Anträge**
- D.1.1 Zwei zusätzliche Mülleimer im Naherholungsgebiet nahe der Auensiedlung
Beschlussvorschlag: Zustimmung.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.
- D.1.2 Sofortige Prüfung einer Münchner Förderung über die Gewerbesteuer, für den großflächigen Ausbau der Solarthermie- und Photovoltaikanlagen, im Gewerbegebiet Frankfurter Ring und Euro Industriepark
Beschlussvorschlag: Zustimmung zum im Unterausschuss geänderten Antrag.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.
- D.2. Entscheidungen**
- D.3. Anhörungen**
- D.3.1 Baumfällungen**

- D.3.1.1 Baumfällungsantrag, Heckscherstraße 20
Beschlussvorschlag: Zustimmung, vorbehaltlich der Zustimmung der UNB. Entfernung des Wurzelwerks und Nachpflanzung wird empfohlen. Es sind noch mehrere andere Bäume vorhanden.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.
- D.3.1.2 Baumfällungsantrag, Wagnerstraße 6
Beschlussvorschlag: Einstimmige Ablehnung der Fällung, einstimmige Zustimmung zu einem maßvollen, fachgerechten Rückschnitt
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.
- D.3.1.3 Baumfällungsantrag, Am Tucherpark 7
Beschlussvorschlag: Alle drei Bäume sind offensichtlich krank oder abgestorben. Einstimmige Zustimmung zur Fällung aller drei Bäume mit der Auflage, standortgeeignete Bäume nachzupflanzen, zu pflegen und vor Biber-Verbiss zu schützen.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.
- D.3.2 Sonstige Anhörungen**
- D.4. Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern**
- D.4.1 Baumbeschnitt auf öffentlichem Grund und Müllkorb, Fröttmaninger Straße
Beschlussvorschlag: Ausreichend große, neue Mülleimer werden vom UA befürwortet. Ansonsten Weiterleitung an das Baureferat / Straßenunterhalt mit der Bitte um wohlwollende Prüfung.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.
- D.5. Unterrichtungen**
- D.5.1. Erledigte BA-Anträge und BV-Empfehlungen**
- D.5.2. Genehmigte Baumfällungen**
- D.5.2.1 Fällungsbescheid, Georg-Wopfner-Straße 21-23 / Wünscherstraße 2-4
- D.5.3 Sonstige Unterrichtungen**
- D.5.3.1 Antwort auf Bürgeranliegen, Hundehinterlassenschaften, Otl-Aicher-Straße
- E. Unterausschuss Bildung, Soziales und Budget (BSB)**
- E.1. Anträge**
- E.2. Entscheidungen**
- E.2.1 Stadtbezirksbudget
Antragsteller: Evangelisches Hilfswerk gGmbH
Projekt: Sommerfest Teestube "komm" am 05.08.2022
Beantragter Zuschuss: 149,89 €
Beschlussvorschlag: Zustimmung zur vollen Summe.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.
- E.2.2 Stadtbezirksbudget
Antragsteller: Kultur & Spielraum e.V.
Projekt: 21. Spielstadt Mini-München vom 01. - 19.08.2022
Beantragter Zuschuss: 9.975,00 €
Beschlussvorschlag: Zustimmung zur vollen Summe.
Frau Föst-Reich erläutert den Budgetantrag. Circa 30.000 Kinder nehmen an der Spielaktion teil, 25% davon aus dem näheren Wohnumfeld. Ein Großteil der Kosten wird von der Landeshauptstadt getragen, die aktuellen Kostensteigerungen werden jedoch nicht abgedeckt. So sollen z.B. die Hygienemaßnahmen über das Budget des BA 12 finanziert werden. Der Antrag wurde sehr kurzfristig eingereicht, daher wurden keine weiteren Anträge in benachbarten BAs gestellt. Frau Wiepcke schlägt vor, diese sehr

beliebte und pädagogisch wertvolle Veranstaltung zu fördern. Beim nächsten Antrag in zwei Jahren sollten andere Bezirksausschüssen ebenfalls um Förderung gebeten werden.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mit **großer Mehrheit** zugestimmt.

E.3. Anhörungen

E.3.1 "Ich war das nicht!" Tanztheater und Workshops für Kinder am 20.09.22 am Bauhausplatz

Beschlussvorschlag: Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.

E.4. Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern

E.4.1 Probleme mit Jugendlichen des Bolzplatzes Margarethe- Schütte- Lihotzky-Straße

Beschlussvorschlag: Der BA-Vorsitzende hat bereits auf der Bürgerversammlung angekündigt, dass er dazu einen Ortstermin anberaumen möchte. Daran teilnehmen sollen Polizei, Vertreter der Funkstation und möglichst jemand von der aufsuchenden mobilen Jugendarbeit oder Streetwork.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

E.5. Unterrichtungen

E.5.1. Erledigte BA-Anträge und BV-Empfehlungen

E.5.1.1 Akutes Schwimmbäder Defizit im BA 12, BA-Antrag vom 29.03.2022

Der BA-Antrag vom 29.3.2022 wurde mit nichtssagenden Floskeln verworfen. Der Unterausschuss will weiter insistieren.

E.5.2. Sonstige Unterrichtungen

E.5.2.1 Genehmigung, Fußballspektakel am 02.07.2022, Freizeitgelände am Wendehammer der Wilhelm-Wagenfeld-Straße

E.5.2.2 Endgültige Schließung der Stadtparkassen-Filiale 112, Karl-Kögelsperger-Straße 31

E.5.2.3 Genehmigung, Mundalito Latino, Fußballturnier am 02. und 03.07.2022, Guerickestraße

E.5.2.4 Marktfestsetzung "Sommer auf der Freiheit" vom 09.07. - 24.07.2022

Wozu wird der BA angehört, wenn man sich im Bescheid über die Stellungnahme darüber hinwegsetzt? Ein Beschwerdebrief soll vom Bezirksausschuss erarbeitet werden.

E.5.2.5 Stadtbezirksbudget, Verwendungsnachweise

E.5.2.6 Antwort auf Bürgeranliegen, Spielplatz am Kiefernwald

E.5.2.7 Genehmigung, Straßenfest des Freundeskreis Freimann e.V. am 16.07.2022

E.5.2.8 Genehmigung, "School's over Jam" am 29.07.2022 auf der Münchner Freiheit

E.5.2.9 Genehmigung, Sommerfest in der Grünanlage Oskar-Schlemmer-Straße am 29.07.2022

F. Unterausschuss Mobilität (MOB)

F.0. Präsentationen

F.0.1 Vorstellung der Mobilitätskoordination für Neufreimann - im Unterausschuss am 21.07.2022

F.1. Anträge

F.1.1 Mehr Sicherheit für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen an der Domagkstraße (Höhe Gertrud-Grunow-Straße)

Beschlussvorschlag: Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- F.1.2 Öffnung der Georg-Muche-Straße für den Radverkehr
Beschlussvorschlag: Prüfauftrag an Verwaltung.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.
- F.2. Entscheidungen**
- F.3. Anhörungen**
- F.3.1 Verkehrsrechtliche Anordnungen**
- F.3.1.1 Haltverbote an Zufahrten zur Grünanlage Kaiserplatz und zum Spielplatz Clemensstraße
Beschlussvorschlag: Zustimmung.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.
- F.3.2 Sonstige Anhörungen**
- F.4. Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern**
- F.4.1 Parken nur für PKW - Werner-Egk-Bogen / Schmidbartlanger
Beschlussvorschlag: Ablehnung. Ein Parkverbot für bestimmte Fahrzeuge lässt die StVO nicht zu. Bezüglich Dauerparker (Anhänger mehr als zwei Wochen) wären häufigere Kontrollen möglich.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.
- F.4.2 Parksituation Motorworld
Beschlussvorschlag: Vertagung in September-Sitzung.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.
- F.4.3 Parksituation Kohlebunker / Zenithalle
Beschlussvorschlag: Vertagung in September-Sitzung.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.
- F.4.4 Hubschrauber-Landungen Motorworld
Beschlussvorschlag: Vertagung in September-Sitzung.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.
- F.4.5 Straßenkreuzung Kaulbachstraße - Thiemestraße/Martiusstraße
Beschlussvorschlag: Ablehnung.
Die Vorfahrtsregelung als Kreisverkehr ist eindeutig geregelt. Dass ausschließlich Linienbusse diesen auf direktem Weg überqueren dürfen, ist ausdrücklich so vorgesehen. Die Einrichtung von Zebrastreifen in Tempo-30-Zonen ist in der Regel nicht möglich. Herr Pascoe erläutert die derzeitige Situation. Der Kreisverkehr sei eine Besonderheit in München, funktioniere aber. Zebrastreifen seien kaum umsetzbar. Frau Föst-Reich bemängelt die unübersichtliche Kreuzung. Eine Markierung der Fußwege-Querungen auf Straße sei wünschenswert. Die Mittelinsel sollte deutlicher gekennzeichnet werden, evtl. farblich, oder erhöht werden. Frau Steinheimer unterstützt den Vorschlag von Frau Föst-Reich. Eine Markierung analog zu einer Schulweghelfer-Querung wäre sinnvoll, ist aber hier kaum umsetzbar. In anderen Gemeinden würden Fußabdrücke die Querungen markieren. Frau Piloty begrüßt eine bessere farbliche Differenzierung der Mittelinsel.
Abstimmungsergebnis: Dem Bürgeranliegen wird knapp mehrheitlich zugestimmt. Die Verwaltung solle Markierungen für Fußgängerquerungen anbringen und die Mittelinsel des Kreisverkehrs besser farblich von der Fahrbahn absetzen.
- F.4.6 Gehweg Lilly-Reich-Straße
Beschlussvorschlag: Barbara Epple wird sich die Situation vor Ort anschauen und im Plenum berichten. Frau Epple und Frau Steinheimer waren vor Ort. Schilder wurden teilweise wahllos aufgestellt und blockieren / verengen unnötig Gehwege. Es soll eine formlose Weiterleitung der Beschwerde an das Baureferat durch die BA-Geschäftsstelle erfolgen.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.
- F.4.7 Fahrradboxen auf öffentlichem Grund, Carl-Orff-Bogen 108
Beschlussvorschlag: Ablehnung

Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- F.4.8 Gebührenerhöhung bei Parklizenzen
Beschlussvorschlag: Hinweis auf die Beschlusslage des BA vom 12.01.2022 (?). Es gilt zu prüfen, ob die Antragstellerin überhaupt Bewohnerin des 12. Stadtbezirks ist.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.
- (N)F.4.9 Georgenstraße – Einbahnstraße + stationärer Blitzer
Beschlussvorschlag Wolf: Weiterleitung des Anliegens an die Polizeiinspektion 13, um dort eine Einschätzung abzufragen.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.
- (N)F.4.10 Domagkpark (BV-Empfehlung), Verkehrsberuhigung
Beschlussvorschlag: Eine Aufstellung von Blumenkübeln (analog zur Westenriederstraße) soll an die Verwaltung weitergeleitet werden. Ansonsten soll eine Antwort der Verwaltung abgewartet werden. Die Antragstellerin schlägt vor, Blumenkübel (analog zu Westenriederstr.) aufzustellen. Größere bauliche Änderungen (Absenkung von Bordsteinen) sind nicht nötig. Dies wird vom BA positiv gesehen, eine Pflege der Pflanzen erfolgt durch Bürgerinnen und Bürger. Herr Mentrup weist darauf hin, dass eine Fußgängerzone in der Westenriederstraße kommen soll und dort derzeit eine Sommerstraße eingerichtet wurde. Daher ist ein Vergleich zu Westenriederstraße nicht ideal. Blumenkübel werden keine Lösung sein. Frau Piloty erklärt, dass Straßen gewidmet werden. Daher könnten nicht einfach Blumenkübel aufgestellt werden. Rettungswege und Zufahrten müssen beachtet werden. Eine Antwort der Verwaltung solle zunächst abgewartet werden. Herr Nürnberger unterstützt das Bürgeranliegen nach einer Verkehrsberuhigung. Es habe Versäumnisse bei der Planung gegeben, daher sollten größere bauliche Änderungen nicht pauschal ausgeschlossen werden.
Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.

F.5. Unterrichtungen

F.5.1. Erledigte BA-Anträge und BV-Empfehlungen

F.5.2. Verkehrsrechtliche Anordnungen

- F.5.2.1 Umwandlung von Kfz-Stellplätzen in Fahrradstellplätze und Lastenradstellplätze, Tristanstraße 13

F.5.3 Sonstige Unterrichtungen

- F.5.3.1 Genehmigung eines Parklets in der Fritz-Winter-Straße 3
- F.5.3.2 Antwort auf Beschlussempfehlung zu BV-Antrag, Gesicherter Fußgängerüberweg Ungerer-/Antonienstraße, Empfehlung Nr. 20-26/E 00011 der Bürgerversammlung am 16.06.2021
- F.5.3.3 Verkehrskonzept Münchner Norden, Verkehrliche Erreichbarkeit des Münchner Norden Erarbeitung und Gegenüberstellung zweier Planfälle, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06594
- F.5.3.4 Grundsatzbeschluss Abstellanlagen, dauerhafte Betriebshöfe für U-Bahn, Tram und Bus der SWM / MVG, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06185
- F.5.3.5 P+R Parkhaus Fröttmaning, Sanierung nach Bauwerksprüfung 2020, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06361
- F.5.3.6 Baustellen im Straßenraum, Stromprojekt Oberjägerstraße 8-11

gez.

Patric Wolf
Vorsitzender des BA 12

für das Protokoll
gez.

Christoph Frisch
BA-Geschäftsstelle Mitte

